
Neuerungen

NEVARIS Build PLANEN

Die wichtigsten Neuheiten in **V2020.2**

Allgemein

Verhalten der Entertaste speichern:

In der Listenansicht kann das individuelle Verhalten der Entertaste in den einzelnen Modulen eingestellt werden.

Als "Standard" wird die Einstellung aus den Programmeinstellungen in Verwalten verwendet. Seither blieb die Einstellung lediglich im Prozessschritt Angebot prüfen erhalten, nun überall.

Projektübersicht:

Berichte:

Der Bericht „**Offene Rechnungen**“ wurde optimiert und druckt nun für die Rechnungsbezeichnungen nicht nur die fixe „Rechnungsart“, sondern wahlweise auch die flexible „Bezeichnung“, welche sich aus der freien Eingabe der „Rechnungsüberschrift“ ergibt.

Zudem werden die Rechnungen nach ihrem Rechnungsdatum sortiert.

Somit wird z.B. eine Pauschalrechnung (Rechnungsart) nach der Schlussrechnung, die als Gewährleistung (freie Rechnungsüberschrift) definiert wurde, nachvollziehbar abgebildet und korrekt einsortiert.

Projektverwaltung öffnen:

Projektverwaltung: Der Einstieg in die Projektverwaltung wurde wie folgt geändert:

- Schaltfläche  in der Schnellzugriffsleiste
- Projektauswahl-Dialog: Dieser wird per Klick auf die Projektbezeichnung bzw. das Schnellwechsel-Symbol geöffnet.
- Tastenkürzel 'Stg+F12' (ersichtlich auch unter 'Aktives Tastenkürzelschema' in den Allgemeinen Programmeinstellungen in Verwalten)

Erstellungsdatum:

In der neu hinzugekommenen Spalte wird das Erstellungsdatum von Projekten eingetragen. Dies soll u. a. das Identifizieren von Projektkopie-"Versionen" erleichtern.

Kostenelemente:

Kostenelement bearbeiten:

Ein **Link** (Verknüpfung zu einem Element) muss nicht mehr einer Elementebene untergeordnet werden, sondern ist gleichgestellt wie ein Element und kann somit hierarchisch frei hinzugefügt werden. Dies gilt auch für das Ausschneiden/Kopieren und Ein-/Anfügen.

Neue **Elemente/Unterelemente** werden nun hierarchisch nach bestehenden Pos./Links angelegt („ans Ende“), und trennen optisch somit bestehende Elemente und deren Positionen nicht mehr voneinander. Somit werden hierarchische Gliederungen besser abgebildet.

Design2Cost – Baubeschreibung:

In die Baubeschreibung einer Position werden nun Informationen vom CAD Modell übernommen, welche durch Änderungen der Geometrie oder der Qualitäten zu Stande kommen.

Dabei sind vordefinierte Attribute am Modell plausibel voreingestellt, können frei modifiziert werden und füllen/ändern dann an entsprechender Stelle den Inhalt der Baubeschreibung. Bislang war dies ausschließlich für Kurz- und Langtexte möglich.

LV generieren/aktualisieren:

Manuelle Mengenansätze: Eine **Aktualisierung** (mit Vorlage-LV) von bereits erstellten Leistungsverzeichnissen ist nun auch mit **manuell eingetragenen Mengenansätzen** möglich.

Die Mengenansätze im LV werden mit den Mengenansätzen aus dem Kostenelement aktualisiert, unabhängig davon ob diese im Kostenelement vom CAD Modell (Design2Cost) erzeugt oder manuell eingetragen wurden.

In der LV-Bearbeitung ergänzte Positionen bleiben mit ihren LV-Mengen (resultierend aus manuell eingetragenen Mengenansätzen) bei einer Aktualisierung unverändert erhalten.

Erstellte Leistungsverzeichnisse: Bei bereits erstellten Leistungsverzeichnissen kann man nun direkt im Assistenten zum Generieren von Leistungsverzeichnissen erkennen, in welchem Prozess diese sich befinden (Ausschreibung oder Vergabe), um diese bei Bedarf gezielter zu aktualisieren.

Gliederungen zuweisen:

Mit der neuen Funktion **Gliederungen zuweisen** besteht die Möglichkeit den vorab ausgewählten oder allen Positionen einen Eintrag für die jeweilige alternative Gliederung zuzuordnen (DIN276, Gewerke, etc.). Dabei bleibt der Dialog mit Übernahme geöffnet, so dass mehrere Gliederungsspalten für die entsprechenden Positionen nacheinander befüllt werden können.

Berichte:

Berichtsfiler: Die neue Möglichkeit speziell nach eingetragenen **Markierungskennzeichen** in Berichten zu filtern und zu summieren, ist nun ebenfalls möglich in dem Bericht **Mengen und Kosten** („Kostenermittlung“).

Kostenermittlung:

Kostenermittlung bearbeiten:

Für die Definition der Spalte KW (Kennwert) stehen nun immer alle Kennwert-Kürzel zur Auswahl unabhängig davon, ob sie einen Eintrag besitzen.

Funktion „Kennwerte (KW) definieren“:

Mit der Funktion **Kennwerte (KW) definieren** zur direkten Eingabe der Planungskennwerte im geöffneten Prozessschritt können nun mit der neuen Option **Alle Phasen öffnen** die Werte für alle Phasen eingegeben werden.

Zudem werden die eingegebenen Werte nach Schließen des Dialoges sofort in die Bearbeitung zurückgeschrieben und aktualisiert.

Funktion „Preise kopieren aus“:

Mit der Funktion **Preise kopieren aus** können neben den Kostenkennwerten/EPs aus anderen Projekten, anderen Kostenermittlungen auch die Definitionen der Kennwerte (KW), die Kennwert-Kürzel, aus der Quelle übernommen werden.

Bei erneutem Aufruf der Funktion bzw. beim Phasenwechsel bleibt die ausgewählte Kostenermittlung als Quelle erhalten.

Ausschreibung:

LV Bearbeitung:

Mit der neuen Funktion **Gliederungen zuweisen** besteht die Möglichkeit den vorab ausgewählten oder allen Positionen einen Eintrag für die jeweilige alternative Gliederung zuzuordnen (DIN276, Gewerke, etc.). Dabei bleibt der Dialog mit Übernahme geöffnet, so dass mehrere Gliederungsspalten für die entsprechenden Positionen nacheinander befüllt werden können.

Mengen ermitteln:

In Mengen ermitteln haben Sie die Möglichkeit direkt in der Bearbeitung eine **Positionssummenliste** zu generieren, indem Sie die Aufmaßzeilen gruppieren nach ein oder mehreren Ebenen und daraus Zwischensummen erzeugen. Dies ist sowohl in der Ansicht Positionsblockerfassung als auch in der Zeilenerfassung möglich, indem Sie den Bereich links oben für die Gruppierung aktivieren und die gewünschten Spaltenköpfe hineinziehen (z.B. PosNr, Aufmaßblatt, weitere Merkmale).

Berichte:

Berichtsfiler: Die neue Möglichkeit speziell nach eingetragenen **Markierungskennzeichen** in Berichten zu filtern und zu summieren, ist nun ebenfalls möglich in dem LV-übergreifenden Bericht **Mengen und Kosten** („Kostenermittlung“).

Der Bericht **Mengenermittlung** im Prozessschritt **Mengen ermitteln** hat neue Optionen erhalten. Die **Bezeichnung** kann gedruckt werden und freie Merkmale (frei definierte Spalten für die Mengenermittlung) können für die Sortierung nach den Ebenen ausgewählt werden (für Zwischensummen).

Vergabe:

Bieter verwalten:

In der Bieterverwaltung sortieren sich die Bieter, sofern keine Spaltensortierung individuell aktiv ist, nun nach der Bieternummer aufsteigend (und danach nach dem Namen).

Die Bieternummer hat auch Auswirkungen auf vereinzelt Berichte (siehe Berichte).

Angebote prüfen:

In Angebot prüfen stehen mit der neuen Spalte **Betrag geprüft ohne A/N** die Gesamtbeträge der Positionen, der Titel und insbesondere der LV Zeile immer ohne jeglichen Aufschlag/Nachlass zur Verfügung. Somit ist sofort ersichtlich auf welchem Datensatz, auf welcher Ebene ein Aufschlag/Nachlass (ein-)gegeben wurde.

Berichte:

In **Bieter verwalten** als auch in der **Übersicht** steht in der Seitenleiste Berichte unter Bieterverwaltung einer neuer Bericht **Bieterliste** zur Verfügung. Dieser listet die Bieter mit den unter Bieter verwalten hinterlegten Informationen.

Der neue Bericht sortiert die Bieter aufsteigend nach der Bieternummer (und anschließend nach dem Namen).

Der gleichen Sortierlogik unterliegt nun auch der Preisspiegel-Bericht **Angebotsübersicht**.

Der **Spaltenbericht** für den Preisspiegel wurde verbessert. Dieser hat horizontale Linien erhalten und kann die % Vergleichswerte flexibel bis zu einer ausgewählten Ebene (Titel, Untertitel, Positionen) darstellen. Beides sorgt für mehr Übersichtlichkeit insbesondere bei großen LV's.

Der Bericht **Mengen und Kosten** hat eine zusätzliche Filteroption bei den ausgewählten Mengenarten LV Menge (und Prognosemengen/VA_Menge) erhalten und kann somit LV-übergreifend auch Vergabe-LV's sowie Auftrags-LV's gefiltert ausgeben.

Nachtragsangebot:

Nachtragsangebot bearbeiten:

Die Mengen der Nachtragspositionen können mit Hilfe einer **Mengenberechnung** ermittelt werden. Hierzu wurde bei den Nachtragspositionen der Detailbereich unten um die Mengenberechnung erweitert.

Abrechnungsprüfung:

Mengen ermitteln / Mengen prüfen:

In Mengen ermitteln / Mengen prüfen haben Sie die Möglichkeit direkt in der Bearbeitung eine **Positionssummenliste** zu generieren, indem Sie die Aufmaßzeilen gruppieren nach ein oder mehreren Ebenen und daraus Zwischensummen erzeugen. Dies ist sowohl in der Ansicht Positionsblockerfassung als auch in der Zeilenerfassung möglich, indem Sie den Bereich links oben für die Gruppierung aktivieren und die gewünschten Spaltenköpfe hineinziehen (z.B. Pos.Nr., Leistungszeitraum, Aufmaßblatt, weitere Merkmale).

Rechnung prüfen:

Der Kontrollwert „**Erfüllungsgrad**“ in %, welcher sich aus Erbrachte Leistungen / Beauftragt errechnet, bezieht auf der LV-Ebene nun nicht mehr zusätzlich die vertraglichen Ab- und Bezüge mit ein und sorgt somit für mehr Transparenz auf der LV-Summe.

Berichte:

Ein neuer Bericht **Gegliederte Massenaufstellung** in der Übersicht kann die Abrechnungsmengen (mit Ansätzen) und die Gesamtbeträge nach Leistungszeiträumen und/oder eigenen Merkmalen gesplittet ausgeben. Die Mengenzeilen können als Originalzeilen, als korrigierte Zeilen und als Originalzeilen mit Korrekturen gedruckt werden.

Der Bericht **Mengenermittlung** im Prozessschritt **Mengen ermitteln** hat neue Optionen erhalten. Die **Bezeichnung** kann gedruckt werden und freie Merkmale (frei definierte Spalten für die Mengenermittlung) können für die Sortierung nach den Ebenen ausgewählt werden (für Zwischensummen).

Zudem können nun für die Mengen die Originalzeilen, die korrigierten Zeilen und die Originalzeilen mit Korrekturen gedruckt werden.

Der Bericht **Mengen und Kosten** hat eine zusätzliche Filteroption bei den ausgewählten Mengenarten LV Menge (und Prognosemengen/VA_Menge) erhalten und kann somit LV-übergreifend auch Auftrags-LV's (inklusive aktivierter Nachtragspositionen) gefiltert ausgeben.

Projektkonto:

Planung:

Im Prozessschritt **Planung** wurden in der Listenansicht **3 neue Spalten** implementiert.

Die Spalte **Vergabesumme** ist neu auch in **Planung** vorhanden (zusätzlich zur bereits vorhandenen Auftragssumme).

Die Spalte **Ausschreibungssumme** liefert bei verknüpften Leistungsverzeichnissen nun immer die aktuellen Werte der LV-Summen der bepreisten Ausschreibungs-LV's der AVA-Prozesse **Ausschreibung** und **Vergabe**.

Somit werden ggf. vorhandene Änderungen der LV-Summen innerhalb der Prozesse Ausschreibung und Vergabe (vor der LV-Beauftragung) durchgängig dokumentiert. Zudem kann die Ausschreibungssumme nach wie vor zu einem bestimmten Zeitpunkt mit der Funktion **Werte übernehmen** in die Spalten Budget (oder Schätzkosten) zurückgeschrieben werden.

Eine weitere Differenzspalte **Ausschreibungssumme – Prognose** zeigt darüber hinaus in der Listenansicht die Differenz dieser Ausschreibungssumme zur aktuellen Prognose an.

Der Wert der neuen Ausschreibungssumme kann auch bei freien Ausschreibungen sowohl im Formular als auch direkt im Assistenten hinterlegt werden.

Aufträge:

Im Prozessschritt **Aufträge** wurden in der Listenansicht **2 neue Spalten** implementiert.

Die Spalte **Ausschreibungssumme** liefert, wie bereits beschrieben, bei verknüpften Leistungsverzeichnissen (Ausschreibung/Vergabe) die aktuellen Werte der LV-Summen.

Die Differenzspalte **Ausschreibungssumme – Prognose** zeigt in der Listenansicht die Differenz dieser Ausschreibungssumme zur aktuellen Prognose an.

Im **Assistenten zum Anlegen eines Auftrages** werden die **Ausschreibungswerte** (Schätzkosten und Budget) als Beträge für den freien Auftrag **übernommen** und müssen (bei Übereinstimmung) nicht erneut eingegeben werden.

Berichte:

In **Planung** wurde der Bericht **Kostenprognose** dahingehend erweitert, dass die Schätzkosten und die Nachträge optional angezeigt werden können. Die neu vorhandene Spalte **Vergabesumme** wird ebenso abgebildet wie weitere Differenzen, die bei Bedarf gedruckt werden können.

Das ist zum einen die Differenz **LV-Summe – Budget**, welches die Veränderung der Ausschreibungssumme (oder Angebotssumme) zum Budgetwert dokumentiert, und zum anderen die Differenz **LV-Summe – Prognose**, welche den Unterschied der Ausschreibungssumme (oder Angebotssumme) zur aktuellen Prognose darstellt.

Der Bericht **Projektdateien** hat als Ergänzungen auf der LV-Ebene ebenso die Ausschreibungssumme (oder Angebotssumme) dazu bekommen und auf der Projektebene die Summe als LV-Summe.

In **Aufträge** wurde der Bericht **Kostenprognose** erweitert, so dass die Schätzkosten optional angezeigt werden können. Die Differenz **LV-Summe – Prognose**, welche den Unterschied der Ausschreibungssumme (oder Angebotssumme) zur aktuellen Prognose darstellt ist optional auswählbar.

Der Bericht **Projektdaten** hat in Aufträge als Ergänzungen auf der LV-Ebene ebenso die Ausschreibungssumme (oder Angebotssumme) dazu bekommen und auf der Projektebene die Summe als LV-Summe.

Nachträge in Aufträge:

In der Seitenleiste **Optionen – Nachträge** haben Sie mit der neuen **Potenzialanalyse** ein Werkzeug erhalten, um zu erkennen, wie sich zum aktuellen Zeitpunkt die Summe der eingerechneten Nachträge aufteilt.

Die Aufteilung erfolgt in bereits genehmigte Nachträge und nicht genehmigte, eingerechnete Nachträge, die sich als „Puffer“ aktiv auf die Auftragssumme und auf die Prognose auswirken. Dabei spielt der zu berücksichtigende Status und der Status des Nachtrages bzw. der Nachtragspositionen die entscheidende Rolle.

Hierbei werden 3 zusätzliche Spalten **Nachträge genehmigt**, **Nachträge aktiv** und **Auftragssumme genehmigt** zur Kontrolle aktiviert.

Darüber hinaus können diese zusätzlichen Werte bei aktiver Potenzialanalyse in einem neuen **Bericht Nachtragskontrolle** ausgegeben werden.

Zu **freien Aufträgen** können im Formular die **Beträge zu den pauschalen Nachträgen** nun unabhängig vom Status immer direkt eingegeben werden. Hierfür stehen für die Eingabe sowohl die Spalten Nachtrag ohne A/N netto, Nachtrag ohne A/N brutto sowie für die Eingabe der Endbeträge Nachtrag netto und Nachtrag brutto zur Verfügung. Die Spaltenwerte errechnen sich entsprechend gegenseitig.

Die Nachtragsumme **Gesamt** summiert dabei immer die aktiv zu berücksichtigenden Nachtragswerte in Abhängigkeit von ihrem Status.

Zu den **verknüpften Aufträgen** (aus dem Bereich **Ausführen**) ist es nun ebenfalls möglich direkt in Projektkonto **pauschale Nachträge mit Werten** entsprechend einzugeben.

Dabei wird zum Abgleich in Ausführen rückwirkend jeweils automatisch ein Nachtrags-LV angelegt, in welchem ein Titel mit einer pauschalen Position ans Ende des LVs angelegt wird.

Somit wurde ein neuer Workflow im Zusammenspiel vom AVA Bereich und dem Projektkonto realisiert, Dieser ermöglicht es wie seither alle LVs mit ihren Werten in Projektkonto aus Planen, Kalkulieren, Ausführen automatisch zu generieren und anschließend ausschließlich in Projektkonto weiter zu pflegen, nun aber optional bereits beginnend mit pauschalen Nachträgen zu den Auftrags-LV's und wiederum weiterführend mit pauschalen Rechnungen.

Die Möglichkeiten in Ausführen die Nachträge mit ihren Positionen einzupflegen und danach in Projektkonto die Aufträge pauschal abzurechnen, bleibt ebenso bestehen, wie die Nachtragsverwaltung und die Abrechnung in Ausführen komplett zu erzeugen und lediglich das Projektkonto als Auswertung von Ergebnissen zu nutzen.